

Beschlussvorlage öffentlich

| | |
|---|------------------------|
| Federführendes Amt Amt für Kinder, Jugendliche und Familien | Nr. 119/2011 |
|---|------------------------|

Betreff:

Antrag des Vereins "Familien im Zentrum", Sendenhorst

| | |
|-----------------------|---------------|
| Beratungsfolge | Termin |
|-----------------------|---------------|

| | |
|---|------------|
| Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien Berichterstattung: Frau Middendorf | 10.10.2011 |
|---|------------|

| | | |
|--|---|--|
| Finanzielle Auswirkungen: | <input checked="" type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Falls ja: Im Haushaltsplan vorgesehen: | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein |
| Produkt | Nr. 060130 | Bez. Familienbildung/-förderung |
| Ergebnisplanposition oder Investition | Nr. 15 | Bez. Transferaufwendungen |
| Betrag a) für den Zweck veranschlagt und b) nunmehr erforderlich | a) 25.000 EUR b) 25.000 EUR | |
| 1) Investitionsauszahl./einmalige Aufwendungen: | 2) Lfd. Aufwendungen (einschl. Abschreibungen) jährlich: | |
| insgesamt: | EUR | insgesamt: EUR |
| Beteiligung Dritter: | EUR | Beteiligung Dritter: EUR |
| Belastung Kreis Warendorf: | EUR | Belastung Kreis Warendorf: EUR |

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien beschließt die Bezuschussung des Projektes Sprungbrett mit einmalig 3.100 € für das Jahr 2011 sowie einem einmaligen Zuschuss in Höhe von 12.000 € für das Jahr 2012

Erläuterungen:

Der Verein FIZ – Familien im Zentrum ist in der Stadt Sendenhorst Träger unterschiedlicher familienorientierter Angebote. Unter anderem ist der Verein FIZ Träger des Familienzentrums für die Ortsteile Sendenhorst und Albersloh. Zudem kooperiert das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien sehr eng mit dem Verein FIZ als örtliche Interessensgemeinschaft für familienorientierte Dienstleistungen in der Stadt Sendenhorst hinsichtlich des Aufbaus und der Weiterentwicklung des lokalen Netzwerkes Frühe Hilfen und Schutz.

Im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung Früher Hilfen für Familien hat das FIZ, zusammen mit dem Verein für Motopädagogik vor drei Jahren das Projekt Sprungbrett konzipiert. Hierzu hat sich im FIZ der Arbeitskreis "Sprungbrett im FIZ" etabliert.

Das Projekt verfolgt insbesondere folgende Ziele: Neben dem Kernbereich der Frühen Hilfen als Aufgabengebiet der Jugendhilfe werden insbesondere Hilfen für Kinder aus Familien mit einem Migrationshintergrund angeboten und weiterentwickelt. Die angesprochenen Kinder sollen durch spezielle wie auch integrierte psychomotorische Förderangebote in Ihrer Entwicklung frühzeitig gestärkt und gefördert werden. Die Förderung der Kinder korrespondiert mit einer intensiven Elternarbeit. Diese werden bei Ihrer täglichen erzieherischen Tätigkeit unterstützt und gestärkt. Sie werden zu einem offenen Dialog ermutigt mit dem Ziel, für individuelle erzieherische Fragestellungen eigene Handlungsmöglichkeiten und Lösungen zu finden.

Zweiter Baustein des Projektes ist die Stärkung der pädagogischen Fachkräfte in Tageseinrichtungen für Kinder insbesondere mit dem Ziel, Entwicklungsauffälligkeiten frühzeitig zu erkennen und besser beurteilen zu können. Ausgehend hiervon werden in Zusammenarbeit mit den betroffenen Eltern Entwicklungsmöglichkeiten der Kinder erörtert und Förderungsmöglichkeiten aufgezeigt. Die Eltern werden bei der Umsetzung kontinuierlich begleitet.

Das Projekt Sprungbrett richtet sich insofern in einer sehr frühen Entwicklungsphase der Kinder an die betroffenen Familien. Der Kontakt wird über die Tageseinrichtungen für Kinder hergestellt. In diesem vertrauten Umfeld der Kinder werden zusammen mit dem pädagogischen Fachpersonal in der Einrichtung jeweils auf das Kind zugeschnittene Förderangebote erarbeitet und umgesetzt. Hiermit in Verbindung steht die intensive Elternarbeit und Elternbegleitung. Darüber hinaus wird das pädagogische Fachpersonal in den Einrichtungen selbst weiter qualifiziert.

Das Projekt mit seiner Ausrichtung ist insofern passend als ein Entwicklungsbaustein im Gesamtkonzept der Frühen Hilfen für Kinder und Familien im Rahmen der lokalen Netzwerke Frühe Hilfen und Schutz im Kreis Warendorf zu sehen.

Nach der Projektförderung durch die Aktion Mensch läuft die Finanzierung zum 30.10.2011 aus. In diesem Zusammenhang werden Möglichkeiten der Weiterfinanzierung erörtert. Beteiligt an der Erörterung ist die Stadt Sendenhorst sowie der Kreis Warendorf, Amt für Kinder, Jugendliche und Familien.

Aus Sicht des Kreises Warendorf besitzt das Projekt Sprungbrett eine entsprechende Bedeutung zur Weiterentwicklung als Angebotsbaustein im Zusammenhang Frühen Hilfen für Kindern und Familien. Insbesondere kleinere Kinder mit einer Entwicklungsverzögerung, auch in Verbindung mit einem Migrationshintergrund sind hier angesprochen. Das Projekt Sprungbrett hat insofern Relevanz (Referenzprojekt) auch für andere Kommunen im Zuständigkeitsbereich des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien.

Vorgeschlagen wird daher, das Projekt bis zum 31.12.2012 zu finanzieren, insbesondere mit der Maßgabe, Übertragungen auf andere Tageseinrichtungen für Kinder im Einzugsbereich des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien zu prüfen und vorzunehmen. Die im Projekt entwickelten Bausteine und Maßnahmen können ggfls. im Rahmen der Weiterentwicklung der Frühen Hilfen genutzt werden.

Eine Finanzierung kommt allerdings nur im Zusammenwirken mit Stadt Sendenhorst in Betracht.

Die Projektfinanzierung durch die Stiftung Mensch endet am 31.10.2011. Für die Weiterführung bis zum Jahresende verbleibt ein Finanzierungsrest von 6.200 €. Dieser Betrag soll je zu 50 % von der Stadt Sendenhorst und dem Kreis Warendorf finanziert werden.

Zur Fortführung des Projektes in 2012 benötigt der Verein FIZ 40.000 €. Dieser Betrag soll wie folgt finanziert werden:

Stadt Sendenhorst: 12.000 €
Kreis Warendorf: 12.000 €

Restfinanzierung als Eigenbetrag des FIZ, sowie aus Mitteln der Landesförderung Familienzentrum.

Vorgeschlagen wird, den Zuschuss des Kreises Warendorf zu den Projektkosten wie folgt zu finanzieren:

3.100 € Haushaltsjahr 2011
12.000 € Haushaltsjahr 2012

Die Finanzierung von insgesamt 15.100 € kann aus dem Produkt 060130 Familienbildung/-förderung erfolgen. Hier sind für den Haushalt 2011 und für den Haushalt 2012 Mittel für Frühe Hilfen und Schutz eingeplant.

Die Förderung des Kreises Warendorf bezieht sich ausschließlich nur auf den Zeitraum bis zum 31.12.2012. Die Mittel werden einmalig bereit gestellt.

Anlagen:
Antrag FIZ

1. _____
Amtsleitung

2. _____
Dezernent

3. _____
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen
Auswirkungen)

4. _____
Landrat